

PROGRAMM

MONTAG, 23. Juni

- 09.00 – 10.30 Begrüßung
 Matthias Meyer (Wien): Erotik und Religion: Frauenlobs Marienleich
 Johannes Keller/Florian Kragl (Wien): Hasen auf Spießen. Eindeutiges und Zweideutiges in mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Texten
- 11.00 – 13.00 Katarzyna Jastal (Kraków): „O himmlische Gestalt! dich muß ich lieben.“ Strategien der Verführung in Lenaus *Don Juan*
 Maria Klanska (Kraków): Der kranke Eros im Schaffen von Leopold von Sacher-Masoch
 Martin Hainz (Wien/Berlin): Mesalliance Aber ... oder ist Genie das Talent, welches der Liebeskunst die Regel gibt? Von Sacher-Masoch über Mutzenbacher bis Jelinek
 Roland Duhamel (Antwerpen): Schnitzlers erotischer Kompromiss
- 15.00 – 16.30 Marja Wimmer (Poznan): Eros hinter der bürgerlichen Fassade. Zu Arthur Schnitzlers *Fräulein Else*
 Alexandra Millner (Wien): Von bewegten Brüsten, durchgeführten Körpern und dem Lächeln der Sphinx. Weibliche Lust in Texten von Frauen um 1900
 Sigurd Paul Scheichl (Innsbruck): Weingersche Frauen in Canettis autobiografischen Schriften
- 17.00-18.30 Clemens Ruthner (Edmonton): Die *Mutzenbacher* und andere finstere Feuchtgebiete. Ein Hadesgang ins verdrängte Fin de Siècle.
 Ruth Esterhammer (Innsbruck): Mieder, lose Brüste und grapschende Kommiss – Von der Instrumentalisierung eines Wäschestücks
 Irina Djasemy (Wien): Elemente des autoritären Charakters im „sexuellen Tirolertum“ (Karl Kraus)

19.30

Vergabe des Wissenschaftspreises und der Anerkennungspreise 2008

DIENSTAG, 24. Juni

- 09.00 – 10.30 Janusz Golec (Lublin): Eros in den Texten des Wiener und Prager Expressionismus (Oskar Kokoschka, Albert Ehrenstein, Egon Erwin Kisch, Ernst Weiss)
 Wolfgang Müller-Funk (Wien): Mutterlosigkeit und Misogynie bei Joseph Roth
 Walter Fanta (Klagenfurt): Die letzte Liebesgeschichte – Robert Musils Plan
- 11.00 – 12.30 Monika Szczepaniak (Bydgoszcz): Erotik-Traum und Blaubart-Phantasie. Zu Bachmanns *Ein Schritt nach Gomorra*
 Joanna Jablkowska (Łódź): Gibt es das – eine engagierte Liebeslyrik? Zu Erich Fried
 Wolfgang F. Hackl (Innsbruck): Auf der Alm, da gibrt's koa Sünd. Alpine Erotik zwischen Idylle und Klischee
- 14.30 – 16.00 Grazyna Kwiecinska (Warschau): Der Wald als Schauplatz sexueller Ausschweifungen (Mittlerer Kern)
 Christa Gürtler (Salzburg): Erotik im Werk von Lilian Faschinger
 Anna Rutka (Lublin): „Ein Gefühl nur für sich selbst.“ Zur 'Entkolonialisierung' der Erotik in Marlene Streeruwitz' Romanen
- 16.30-18.00 Artur Pelka (Łódź): Zur Trivialität des Eros: Das „Dingsbums“ in Marlene Streeruwitz' *Partygirl* und *Jessica*, 30
 Joanna Firaza (Łódź): „Frauenzeit, Fingerkuppenzeit“: Eros in Peter Handkes *Don Juan*
 Günther Höfler (Graz): Die Suche nach dem Liebes-Wort (Kreidl, Hassler ...)

MITTWOCH, 25. Juni

- 08.30-10.00 Roxana Nubert (Timisoara): Zwischen Provokation und Faszination. Die Allgegenwart des Erotischen in der rumänischdeutschen Gegenwartsliteratur – Mit besonderer Berücksichtigung von Herta Müller und Richard Wagner
 Gerda E. Moser (Klagenfurt): *Porn s-kills*. Was Robert Menasses „Nathan“ und Sextouristen zu erzählen haben – ein gewagter Vergleich
 Kalina Kupczynska (Łódź): Phallisch oder phalisch – Ferdinand Schmatz beim Betrachten der Bilder von Max Böhme
- 10.30-12.00 Joanna Drynda (Poznan): „Schreiben ist wie küssen, nur ohne Lippen. Schreiben ist wie küssen mit dem Kopf.“ Erotische Begegnungen im Cyberspace, in den Gegenwartromanen inszeniert
 Rita Svandriik (Firenze): Von der Unlust am Lesen, vom Genuss am Text: das Beispiel Elfriede Jelinek
 Stefan Neuhaus (Innsbruck): „Gib mir deine Brust. Nein, beide Brüste“: Zur Funktionalisierung von Sexualität in der Gegenwartsliteratur
- anschließend (für Mitglieder der ÖGG):
Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstands

**DIE LUST IM TEXT.
Eros in Sprache und Literatur.**

Tagung österreichischer und polnischer
Germanistinnen und Germanisten

Jahrestagung der Österreichischen
Gesellschaft für Germanistik

23.-25. Juni 2008
Robert-Musil-Institut der
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
(Bahnhofstraße 50)

Lust auf ...

FLIRTEN



www.strandbad-klagenfurt.at

STU die FREIZEIT
Stadtwerke Klagenfurt

Veranstalter:

Österreichische Gesellschaft für Germanistik
Institut für Germanistik, Universität Klagenfurt

Weitere Informationen/Kontakt:

Institut für Germanistik (Sekretariat):
Ingrid Thamer
+43 (0)463/2700-2704
ingrid.thamer@uni-klu.ac.at

Wir danken für die Unterstützung:

Fakultät für Kulturwissenschaften, Universität Klagenfurt
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Kärntner Universitätsbund
srw – Stadtwerke Klagenfurt
BKS – Bank für Kärnten und Steiermark
Böhlau Verlag



ALPEN-ADRIA
**UNIVERSITÄT
KLAGENFURT**

klu.g
Klagenfurt.germanistik

BMWF^a



Böhlau

BKS Bank
3 Banken Gruppe